

ANIMAL NEWS

Mitglieder-Magazin des Tierschutzvereins Offenbach e.V.

Titelfoto: Notfall Hercules
grüßt aus seinem neuen
Zuhause

Interview mit unseren "Hundeprofis"
Langjährige Gassigeher erzählen

Nein zu Pelz
an Winterbekleidung

Seminar: Clicker-Training für
Katzen

Unser neues Vereins-Logo

Stadtdauben leiden -
wir wollen helfen

Rezept für leckere
Hundekekse

Unser neues Tierheimauto

Naturnahe
Kaninchenernährung

www.tierschutzvereinoffenbach.de

91. Ausgabe



Kontakt, Impressum & weitere Informationen

Herausgeber und Redaktion:

Tierschutzverein Offenbach e. V.
Am Wetterpark 1
63071 Offenbach am Main
Tel.: 069 - 85 81 79
Fax: 069 - 85 70 93 61
E-Mail: info@tierschutzvereinoffenbach.de



"Animal News" ist das Mitgliederjournal des Tierschutzvereins Offenbach e.V. und wird allen Mitgliedern & Freunden, Inserenten & Sponsoren sowie allen Kooperationspartnern des Vereins kostenlos zur Verfügung gestellt. Möchten auch Sie einen Beitrag zur "Animal News" leisten oder mit einer Anzeige auf sich aufmerksam machen? Dann melden Sie sich bitte bei uns.

Ausgabe: 2/2019, Auflage: 1.000, erscheint zweimal pro Jahr

Layout & Druck: INTERMEDES Agentur für Web & Print Manuela Brukner, Max-Planck-Str. 4,
63486 Bruchköbel, print@intermedes.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Yves Jochmans (1.Vorsitzender Tierschutzverein Offenbach)
Fotos: M. Masanneck, Deutscher Tierschutzbund, PETA Deutschland e.V., privat

Öffnungs-/Vermittlungszeiten:

Mittwoch	14:00 – 16:00 Uhr
Samstag	14:00 – 16:00 Uhr
Sonntag	14:00 – 16:00 Uhr

An Feiertagen findet keine Vermittlung statt.

Katzenschmusen-Zeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag 14:00 – 16:00 Uhr
An Feiertagen entfällt Katzenschmusen.

Ausführzeiten (Gassigehen mit Hunden):

Montag	9:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 – 16:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage	9:00 – 13:00 Uhr

Herausgabe und Rücknahme der Hunde erfolgt zu jeder vollen Stunde.

Möchten Sie den Tierschutzverein Offenbach finanziell unterstützen?

Unser Spenden- und Beitragskonto:
Sparkasse Offenbach
IBAN: DE92 5055 0020 0000 0445 71
BIC: HELADEF1OFF
Spenden via PAYPAL: <http://www.tierschutzvereinoffenbach.de/spenden.html>
Spenden via Facebook: <https://www.facebook.com/TierheimOffenbach>

Wir sind als gemeinnütziger Verein anerkannt.

Internet & Social Media

www.tierschutzvereinoffenbach.de
www.facebook.com/TierheimOffenbach www.instagram.com/tierschutzverein_offenbach

Bleiben Sie uns und dem Tierschutz weiter treu! Vielen Dank!



Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde des Tierschutzvereins,

nun geht es mit Riesenschritten auf das Jahresende 2019 zu. Auch dieser Sommer war sehr ereignisreich für das Tierheim Offenbach.

Am Sonntag, den 2. Juni 2019 haben wir den „Tag des Hundes“ im Tierheim mit zahlreichen Ständen rund um unseren vierbeinigen Freund gefeiert. Die vielen Kuchenspenden kamen auch dieses Mal wieder sehr gut an und haben unsere Kasse aufgebessert.



Die Vorbereitungen für das Tierheimfest haben wieder früh im Jahr begonnen und zu einem erfolgreichen Tierheimfest am Sonntag, den 1. September 2019 mit 19 Ständen geführt. Die große Anzahl an Sachspenden für den Flohmarkt und die Tombola sowie die Salat- und Kuchenspenden wurden von den zahlreichen Besuchern bei strahlendem Sonnenschein sehr gut angenommen, so dass am Ende des Tages alles ausverkauft und aufgegessen war.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Sommer war die Genehmigung des Antrags auf ein neues Tierheimauto durch den Deutschen Tierschutzbund. Das Auto ist damit auch teilweise vom Deutschen Tierschutzbund finanziert. Insgesamt wurden 18 Tierheime ausgewählt und konnten ihr Auto im September bei der Mitgliederversammlung des Deutschen Tierschutzbundes in Empfang nehmen.

Im September fand auch der Erste Hilfe-Kurs für Hunde im Tierheim statt. 7 Teilnehmer und ihre Vierbeiner haben den Kurs erfolgreich absolviert und haben praktisch gelernt, wie Verbände angelegt werden.

Es wurden auch im letzten Halbjahr mehrere Gassigeher-Schulungen mit vielen Teilnehmern durchgeführt. Auch personell haben sich wieder Veränderungen im Tierheim ergeben. Lucas Buchanan, unser Tierpflegehelfer, hat zum 1. September 2019 die Ausbildung zum Tierpfleger begonnen. Vanessa Drosse, eine ausgebildete Tierpflegerin, hat unser Team zum 1. Oktober 2019 verstärkt. Herzlich willkommen!

Nun schauen wir auf unseren Adventsmarkt, der am 1. Dezember 2019 stattfindet. Auch hier erwarten wir wieder einen regen Besucheransturm. Wir versprechen, wieder für eine weihnachtliche Stimmung zu sorgen und auch Anregungen für tierische Geschenke zu geben. Wir würden uns wieder sehr über Spenden aus der Weihnachtsbäckerei, Liköre und selbstgemachte Marmelade freuen, da diese bei unseren Besuchern sehr beliebt sind.

Der Termin für unsere jährliche Mitgliederversammlung am Samstag, den 21. März 2020 steht ebenfalls bereits fest. Wir freuen uns schon auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und freuen uns auf ein weiteres Jahr, in dem wir viel Gutes für die Tiere erreichen wollen. Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und viel Freude beim Lesen der „Animal News“.

Herzlichst Ihr/Euer
Yves Jochmans



Übernahme einer Patenschaft

Ja, ich möchte eine Patenschaft im Tierschutzverein Offenbach e.V. übernehmen/verschenken.
Eine Patenschaft übernimmt/wird verschenkt von:



Name _____
 Vorname _____
 Straße _____
 Postleitzahl _____ Wohnort _____
 Telefonnummer/Mobilnummer _____
 E-Mail-Adresse _____
 Sind Sie Mitglied im TSV? Ja Nein

Daten des Beschenkten/Begünstigten:

Name _____
 Vorname _____
 Straße _____
 Postleitzahl _____ Wohnort _____
 Telefonnummer/Mobilnummer _____
 E-Mail-Adresse _____

Mitglied im TSV? Ja Nein

Bitte schicken Sie die Patenschafts-Unterlagen:

- direkt an mich
- direkt an den/die Beschenkte(n)

Die Patenschaft soll beginnen am:

Tag _____ Monat _____ Jahr _____



Antrag auf Mitgliedschaft



Hiermit beantrage ich eine **Mitgliedschaft** und unterstütze damit den Tierschutzverein Offenbach e.V. bei der Umsetzung seiner satzungsgemäßen Aufgaben.

Bitte leserlich in Druckschrift ausfüllen. Vielen Dank.

Vorname / Name _____ Geb. Datum _____
 Straße/Nr. _____ PLZ/Ort _____
 Telefon/Mobil _____ E-Mail _____ @ _____
 Ich möchte die TH-Zeitung „Animal News“ erhalten: Druckversion oder umweltschonend als PDF
 Beitrag pro Kalenderjahr _____ Euro anderer freiwilliger Beitrag _____ Euro
 Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt derzeit 30,00 Euro für Erwachsene und 20,00 Euro für Jugendliche unter 18 Jahren.

Bei Jugendlichen unter 18 Jahren ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich. Hiermit genehmigen wir gemäß § 108 Abs. 1 BGB die von unserem Sohn/unsere Tochter beantragte Mitgliedschaft im Tierschutzverein Offenbach e.V.

Unterschrift der gesetzlichen Vertreter _____

Wir weisen gemäß § 33 Bundesdatenschutzgesetz darauf hin, dass zum Zweck der Mitgliederverwaltung und -betreuung folgende Daten der Mitglieder in automatisierten Dateien gespeichert, verarbeitet und genutzt werden: Namen, Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Geb.-Daten, Beitragshöhe. Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden: Namen, Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Geb.-Daten, Beitragshöhe. Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann. Ich bin damit einverstanden, dass der Verein im Zusammenhang mit dem Vereinszweck sowie satzungsgemäß im Vorstehenden personenbezogene Daten und Fotos von mir in der Vereinszeitung und im Internetauftritt des Vereins veröffentlicht und diese ggf. an Print- und andere Medien übermittelt. Dieses Einverständnis betrifft insbesondere folgende Veröffentlichungen: Berichte über Ehrungen und Geburtstage, Fotos von auf Vereinsveranstaltungen/Festen, ... Mir ist bekannt, dass ich jederzeit gegenüber dem Vorstand der Veröffentlichung von Einzelfotos und persönlichen Daten widersprechen kann. In diesem Fall wird die Übermittlung/Veröffentlichung unverzüglich für die Zukunft eingestellt. Ich habe jederzeit die Möglichkeit, vom Verein Auskunft über die von mir gespeicherten Daten zu erhalten.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Bankeinzugsermächtigung / SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Zahlungsempfänger (Name siehe oben) widerruflich, den von mir zu entrichtenden Jahresmitgliedsbeitrag bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber _____

wenn Kontoinhaber nicht Antragsteller, dann bitte Adresse angeben: _____

Straße/Nr. _____ PLZ/Ort _____

IBAN des Zahlungspflichtigen: **DE** _____

BIC: _____

Diese Einzugsermächtigung wird jederzeit frei widerrufen. Sollte das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweisen, besteht seitens der kontoführenden Bank keine Verpflichtung zur Lastschrift. Ich verpflichte mich für diesen Fall, etwaige Rücklastschriftkosten zu übernehmen. Teilrücklastschriften werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Ort, Datum _____

Unterschrift Kontoinhaber _____

Bei Jugendlichen unter 18 Jahren ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2020

Liebe Mitglieder des Tierschutzvereins Offenbach e.V.,

wir laden Sie hiermit zu unserer nächsten Mitgliederversammlung ein:

Wann: **21. März 2020 ab 14:00 Uhr** (Einlass ab 13:30 Uhr)

Wo: **Emil-Renk-Heim**, Gersprenzweg 24, 63071 Offenbach am Main

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen dem Vorstand satzungsgemäß (§11) schriftlich bis zum 14. März 2020 (eine Woche vor der Mitgliederversammlung) vorliegen.

Tagesordnung für die Mitgliederversammlung am Samstag 21. März 2020

1. Begrüßung
 - Totengedenken
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bestellung einer Wahl- und Mandatsprüfungskommission
4. Bericht über die Mandatsprüfung
5. Beschlussfassung über das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16. März 2019
6. Ehrungen
7. Vorstellung von Jahresbericht und Rechnungsabschluss
8. Bericht der Revisoren
9. Entlastung des Vorstandes
10. Beschlussfassung zur Verfügung in Grundstücksangelegenheiten gemäß § 13 Abs. 2 d) der Satzung
11. Haushaltsplan 2020
 - Vorstellung des Haushaltsplanes
 - Beschlussfassung
12. Behandlung von Anträgen an die Mitgliederversammlung
13. Wahlen (ggf. Nachwahlen Vorstände, Beisitzer und Revisoren)
14. Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung ist das zentrale und wichtigste Vereinsorgan. Hier werden grundsätzlich alle Angelegenheiten des Vereins durch Beschluss der Vereinsmitglieder geregelt. In der Mitgliederversammlung wird der Wille des Vereins gebildet und kundgetan.

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Bitte bringen Sie zur Mitgliederversammlung Ihren Mitgliedsausweis mit. Vielen Dank!

Rückblick auf unser Tierheimfest 2019

Wir sagen DANKE für einen gelungenen Tag der offenen Tür

Am 1. September 2019 war es mal wieder soweit... unser jährliches Tierheimfest/ Tag der offenen Tür lockte viele Tierfreunde und Interessierte zu uns. Bei angenehmen Temperaturen konnte man sich umsehen auf dem gesamten Gelände. Informationsstände zu den Kleintieren wie auch schöne Verkaufsstände für Katzen- und Hundebesitzer an denen man sich beraten lassen wie auch das ein oder andere an Zubehör für seinen vierbeinigen Liebling erwerben konnte.



Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Wir bedanken uns bei den vielen Salat- wie auch Kuchenspendern, die uns jedes Jahr mit ihren leckeren Beigaben unterstützen! Danke für Eure kulinarische Vielfalt und die immer wieder neuen Ideen!



Ebenfalls möchten wir uns bei unseren ehrenamtlichen Helfern ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz beim Auf- wie Abbau, den Ständdiensten und die tatkräftige Unterstützung bedanken! Ohne Euch wäre das alles nicht möglich. Habt DANK dafür, dass es Euch gibt!

Auch an unsere Akteure, die DogDance Damen des SSGH Frankfurt (Sportverein für Schutz- u. Gebrauchshunde Bockenheim e.V.), wie immer ein großes Lob für Ihren tollen Einsatz und die Leidenschaft die sich einfach bemerkbar macht, wenn man die Zwei- und Vierbeiner gemeinsam agieren sieht. Herzlichen Dank für Eure wunderbaren Darbietungen.



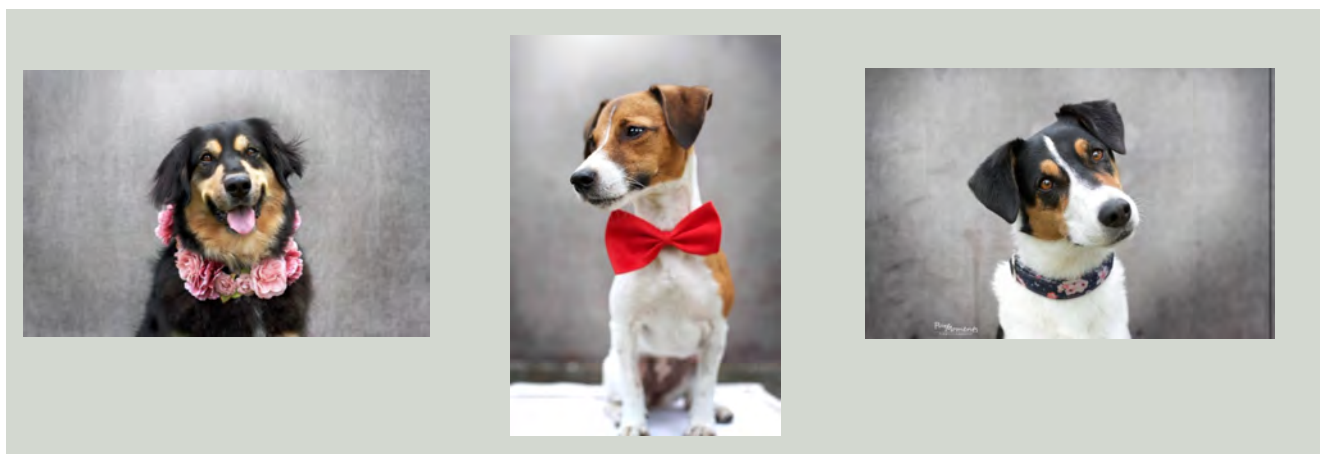
Die wunderschönen Leinen, Halsbänder und Hundemäntel handmade von Fräulein Marea



Tausend Dank an die großzügige Futterspende von Green Petfood, die alle nicht verkauften Hundefuttersäcke nach dem Fest für unsere Tierheimhunde zurückgelassen haben. Ganz besonderen Dank für so viel Großzügigkeit!



Ebenfalls Danke sagen wollen wir der fabelhaften Jessica Huhn von Pure Moments Tierfotografie. Sie hat das richtige Auge um die Besucherhunde an dem Tag in Szene zu setzen und ist immer mit Freude dabei. Die Bilder sprechen für sich...



Ein weiteres großes Highlight in diesem Jahr war unsere Tombola, die mit wahnsinnigen 600 Preisen prall gefüllt war. Hier bedanken wir uns bei den zahlreichen Spendern, die eine solche Tombola erst möglich machen:

Adventure Castle; AniFit; Backschaft; BDSK Handels GmbH & Co. KG; bellicon; BikeBox Bieber; BMW Niederlassung Bad Vilbel; BOSIS Hundewelt; Bundyman Collars/ Faulpelz-Shop; Cavia Care e.V.; Charles Pfötchendesign; DM Drogerie Obertshausen; Dogslive; Dogstyler Weiterstadt; Dongo Tierfachmarkt Mühlheim; DRK Offenbach; Ein Herz für Tiere; emmi-Pet; Energy & Life; Magnetschmuck; Engelbert Strauss; Escape Adventures Frankfurt; Evarinya; Findefix; Fleischeslust; foodforplanet GmbH & Co. KG; Fressnapf Offenbach; Friseursalon Dileks HaarIdee; Fun Forest Offenbach; Futterhaus Mühlheim; Futterplatz.de; Gaida Optik; Gimborn GmbH; Good Boy GmbH; Happenweise; Happy Dog/ Happy Cat; Harmonie Mode & Accessoires Mühlheim; Heimathafen; Hundezentrum MKK; Kaninchenberatung e.V.; Kleinmetall GmbH; KosMed Dr. Zimmermann; Kratzbaumwerft; Küchen Keie; Maestro/ Wilhelm Johann Meier GmbH; Maik Hammerschick SeqwayTours; Main SUP; Maintal Saunen; Margies Ballons; Monkeys Theatre; NEXUS Exit Room; Opel Niederlassung Offenbach; Owey Outdoor; Parapark Frankfurt; Pure Moments Tierfotografie; REICO Tiernahrung; Ringcenter Offenbach; River-Dream Hausboote; Saunagarten Mainaschaff; Sheraton Offenbach; Skin-Art Tattoo; Spirit Collars; SY Photographie; ThinkCat; Tierklinik Linneweber; Waldzoo Offenbach; Wolters Tierbedarf; sowie sämtliche Privatleute...

Auch ein DANKE wollen wir den zahlreichen Besuchern sagen, die uns jedes Jahr die Ehre erweisen! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und würden es begrüßen, Sie wieder zahlreich bei uns zu sehen...

Sie können sich sehr gerne als ehrenamtliche/r Helfer/in melden! Wir benötigen bei sämtlichen Aktionstagen/ Veranstaltungen Unterstützung beim Auf- und Abbau von Pavillons, Stände eindecken, bei Reinigungsarbeiten, Standdiensten etc. Wir freuen uns über neue Gesichter in der Runde, die mit anpacken können. Bei Interesse bitte eine Mail mit den Kontaktdaten an info@tierschutzvereinoffenbach.de senden! Vielen Dank.

Wir sagen DANKE an Dogstyler Weiterstadt

Hauptpreis unserer Tombola: Ein exklusiver Hundeautositz für die Rückbank

Wir möchten uns ganz herzlich für die großzügige Spende durch Dogstyler Weiterstadt zu unserer diesjährigen Tombola zum Tierheimfest bedanken.

In diesem wunderschönen Shop wird mit einer 1A-Beratung auf die Bedürfnisse und Wünsche von Hund und Halter eingegangen. Wer das Besondere und Ausgefallene liebt, ist hier genau richtig. Von der Fellpflege über die Ernährung bis hin zum sicheren Reisen wird hier einiges geboten. Jede Menge Zubehör wie Leinen, Halsbänder und Geschirre bis hin zu Spielsachen, Trainingszubehör und schicke Hundebetten lassen das Herz von Vier- und Zweibeinern höher schlagen.



Dogstyler Weiterstadt ist einen Ausflug nach Weiterstadt wert. Parken kann man direkt vor der Tür (kostenfrei), und einen leckeren Kaffee gibt es beim Shopping mit Hund gerne dazu.



Wir bedanken uns bei der netten und kompetenten Shopinhaberin Cora Li Kuhn und wünschen ihr weiterhin alles Gute mit ihrem wunderbaren Ladengeschäft!



DOGSTYLER® Store Weiterstadt
Cora Li Kuhn
Am Dornbusch 4, 64331 Weiterstadt
Telefon: 06151 6672323
E-Mail: weiterstadt@dogstyler.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 10 - 19 Uhr durchgehend
Samstag 10-14 Uhr durchgehend

Erste Hilfe am Hund mit Tierheilpraktikerin Yvonne Kern

Seminar vom 22. September 2019



Im September war es endlich soweit: Der Erste Hilfe-Kurs am Hund mit Tierheilpraktikerin Yvonne Kern fand bei uns im Tierheim statt. Einige Interessierte hatten sich eingefunden, um bei ein wenig Theorie für den Ernstfall, den niemand erleben möchte, gerüstet zu sein. Auf den theoretischen Teil folgte der praktische, wo Yvonne Kern Handgriffe, verschiedene Verbände sowie Tipps und Tricks den Teilnehmern näher brachte.

Dies machte sie mit ihrer herrlichen humorvollen Art, so dass die Zeit im Handumdrehen verflog. Wie man an den Bildern erkennen kann, haben auch die Vierbeiner hervorragend mitgearbeitet.



Wir bedanken uns bei Yvonne Kern und werden bei Gelegenheit gerne den Kurs wiederholen. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Naturnahe Kaninchenernährung mit Kräutern aus Wiese und Garten

Von Kathrin Hentzschel, Kaninchenberatung e. V.

Kaninchen sind sogenannte Herbivoren, das heißt Blattfresser. Wer einmal Wildkaninchen beobachtet, sieht, dass sie vor allem eins fressen: Wiesengrün. Dafür sind ihre Zähne und ihr Verdauungstrakt ausgelegt. Wiese muss zerkleinert werden und hält daher die Zähne, die permanent nachwachsen, schön kurz. Was lehrt uns das? Ganz einfach: Kaninchen sind nicht dafür geschaffen, mit Fertigfutter gemästet zu werden. Dieses Futter wird von den Kaninchenzähnen nicht richtig „zerschnitten“, es macht schnell satt und liegt schwer im Magen. Kein Wunder also, dass so viele Kaninchen mit Zahn- und Verdauungsproblemen beim Tierarzt vorgestellt werden! Abhilfe schafft eine möglichst naturnahe Ernährung. Doch Wiesenkräuter können noch mehr. Die meisten von



Ein bisschen Grün geht immer!

ihnen haben auch Heilwirkungen, und deshalb fressen Kaninchen, denen es mal nicht so gut geht, bestimmte Kräuter bevorzugt: So wirkt beispielsweise Löwenzahn harntreibend, Pimpinelle blutstillend (auch innerlich) sowie gegen Fieber und Durchfall, Schafgarbe entzündungslindernd und Spitzwegerich positiv auf die Atemwege.

Jetzt im Herbst und Winter ist das natürlich schwierig mit der Wiese! Doch zum Glück gibt es ganzjährig erhältliche Gartenkräuter, oder wir haben sie sogar in Töpfen auf dem Balkon: Basilikum hilft der Verdauung und ist leicht antibiotisch, Oregano und Salbei heilen Entzündungen der Mundhöhle, sind also nach Zahnextraktionen eine gute Unterstützung. Petersilie ist eine Vitaminbombe, Dill wirkt Blähungen entgegen, Rosmarin stärkt den Kreislauf, Koriander ist leicht entzündungshemmend und Thymian löst Schleim. Diese Kräuter werden zudem gerne gefressen.

Bitte achten Sie jedoch darauf, keine Trockenkräuter zu füttern. Viele dieser Pflanzen enthalten Kalzium, das bei Kaninchen leider nicht bedarfsgerecht ausgeschieden wird, sondern sich in der Blase ablagert und zum so genannten Blasenschlamm führen kann. Man erkennt ihn im Urin des Kaninchens als weißliche Ablagerungen. Dies ist an sich nicht schlimm, solange ihn das Kaninchen „auspinkelt“. Doch mit zunehmender Kalziumaufnahme können sich Blasengrieß – kleine Kalziumkristalle, die das Wasserlassen erschweren und schmerzhaft machen – oder gar Steine bilden, die sich in der Blase oder schlimmstenfalls in der Niere ablagern. Bei frischen Kräutern wird ein großer Teil des enthaltenen Kalziums ausgeschwemmt.

Eine weitere Möglichkeit, Kaninchen im Winter naturnah zu beschäftigen, sind Zweige. Falls Sie also einen letzten Herbstschnitt von Apfel, Pflaume, Kirsche usw. planen, denken Sie dabei auch an die Kaninchen. Obstzweige werden gerne „geschält“. Dasselbe gilt für Weidenzweige. Sicher gibt es in Ihrer Nähe eine Trauer- oder Korkenzieherweide, die nicht direkt an einer befahrenen Straße steht. Die in der Rinde enthaltene Acetylsalicylsäure (ASS) hilft gegen Schmerzen aller Arten. Nicht umsonst enthalten unsere modernen Schmerztabletten ASS!



Bis in den späten Herbst hinein lassen sich noch Löwenzahn, Schafgarbe, Taubnessel, Pimpinelle und Spitzwegerich sowie belaubte Zweige finden. Im Winter gibt es immerhin noch Bambus und Tannenzweige (natürlich unbehandelt).

Und auch wenn der Winter lang ist: Der nächste Frühling kommt bestimmt! Warum also nicht die Zeit der langen Winterabende nutzen, um sich ein bisschen in die Welt der Wiese einzulesen? Ich empfehle gerne die Website und das zugehörige Buch von Andreas Rühle „Kaninchen würden Wiese kaufen“ unter: <http://www.kaninchen-wuerden-wiese-kaufen.de>

Seit diesem Jahr erhältlich ist zudem „Dein Kräuterguide für dich und deine Kaninchen“ von Tamara Groß. Die erfahrene Kaninchenhalterin hat dieses zweibändige Kompendium zusammengestellt, um Kaninchenfreunden das Pflücken von gesunden Wildkräutern zu erleichtern. Darin geht es um Pflanzen, die Kaninchen fressen dürfen, wo und was gepflückt werden kann sowie natürlich um die Heilwirkung der Wildkräuter.

Es erleichtert durch ausführliche Beschreibungen und zahlreiche, hochwertige Bilder das sichere Bestimmen, um auch die Verwechslungsgefahr mit Giftpflanzen auszuschließen, und es gibt wichtige Hinweise zur Anwendung. Band 1 umfasst 240 Seiten, Band 2 ist 384 Seiten stark. Beide Bücher sind als Hardcover gebunden. Es gibt auch eine App fürs Smartphone, um die Infos gleich mit auf die Wiese zu nehmen.

Preis:
Band 1 einzeln: 34,99 Euro
Band 2 einzeln: 39,99 Euro
Band 1 und 2 im Set: 70,00 Euro

Zu bestellen hier:
<https://www.grossartig-design.de/shop/Shop-Artikel/Band-I-und-II-Dein-Kraeuterguide-fuer-dich-und-deine-Kaninchen.html>

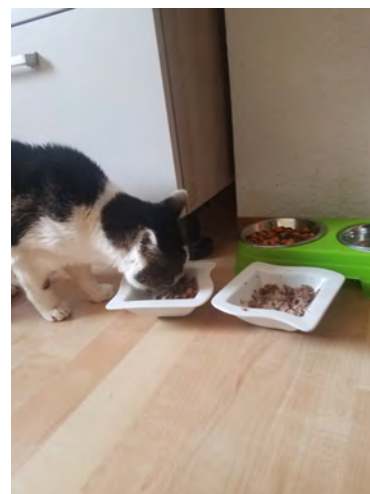
Kater Hercules hat ein neues Zuhause gefunden

Ein Mitarbeiter im Tierheim ohne eigenes Tier, das geht doch nicht....



So fand der 16-Jährige Hercules sein Für-immer-Zuhause bei unserem Hausmeister.

Hercules hat sich super schnell eingelebt, genießt die Streicheleinheiten und jeden Tag ein großes Futter-Buffer aufgebaut zu bekommen.



Hercules schläft am liebsten auf seinem eigenen Chefsessel, denn so ein richtiger Held braucht schließlich seinen Schönheitsschlaf.

Interview mit unseren "Hundeprofis"

Seit April 1997 ist Gerd Stetter Mitglied des Tierschutzvereins und inzwischen unser „dienstältester“ Gassigeher. Dieses Jahr feiert er seinen 80. Geburtstag. Ein gute Gelegenheit, um mit ihm über seine langjährigen Erfahrungen zu sprechen.

Redaktion: Lieber Gerd, zuerst mal herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag. Du bist seit 22 Jahren als Gassigeher bei uns unterwegs, was hat Dich damals motiviert aktiv zu werden und bis heute dabei zu bleiben?

Gerd Stetter: Ich hatte damals bereits mehrere Jahre zwei Perserkatzen, habe aber zusätzlich nach einer Möglichkeit gesucht, etwas für Tiere zu tun. Mit dem Beginn des Rentenalters hat sich dies dann deutlich erweitert und zu den regelmäßigen Spaziergängen mit den Hunden des Tierheims geführt.



Es waren aber nicht nur die Tiere, sondern auch die Freundschaften, die sich über die Jahre hinweg mit den netten Gassigängerinnen wie z.B. Anja, Sandra und Patricia ergeben haben. Sehr oft bin ich gemeinsam mit Roberto unterwegs, der nun auch bereits seit 2010 als Gassigeher zu uns kommt.



Redaktion: Lieber Roberto, Du hast mir erlaubt zu verraten, dass Du mit inzwischen 82 Jahren unser ältester Gassigeher bist. Was treibt Dich bei fast jedem Wetter mehrfach in der Woche in unser Tierheim?

Roberto Calchera: Es ist die Liebe zu den Tieren die mich auch bei schlechtem Wetter motiviert. Ich kenne es aber auch nicht anders. Ich hatte seit 1972 eigene Hunde, unter anderem einen blinden Hund aus unserem Tierheim. Nachdem der letzte eigene Hund im Alter von 16 Jahren verstorben war, kam zuerst die Trauer, aber nach einiger Zeit die Entscheidung, keinen eigenen Hund mehr anzuschaffen, sondern hier im Tierheim für die Tiere da zu sein. Das Gassigehen ist für viele dieser Tiere die größte Abwechslung im Tagesablauf und diese sind meist sehr dankbar wenn wir mit ihnen unterwegs sind.



Redaktion: Wenn ich mir etwas ältere Bilder anschau, waren da ein paar ganz schöne „Brocken“ dabei, hattest Du im Laufe der Jahre Unfälle oder größere Verletzungen?

Gerd Stetter: In 22 Jahren bekommt man auch gelegentlich einen Kratzer ab. Im Juli 2019 hat sich ein wirklich nur leichter „Knapps“ von Dackel-Mix Lucky am nächsten Tag entzündet und meine Hand musste sogar operiert werden, daher bin ich im Moment auch nur eingeschränkt unterwegs.



Redaktion: Mit der Zeit wächst einem sicher jeder Hund ans Herz. Zu den besonderen Lieblingen von Gerd hat, wie ich weiß, der Australian Shepard Bödi gehört. Aber auch Curtis, der in diesem Jahr verstorben ist, war regelmäßig bei Euren Spaziergängen dabei. Könnt ihr uns ein wenig über ihn erzählen?

Gerd Stetter: Curtis kam 2005 bereits als Welpen in unser Tierheim, wurde dort mit der Flasche großgezogen und auch recht schnell vermittelt.

Roberto Calchera: Ich habe Curtis im Januar 2013 kennengelernt, da er wegen „Trennung“ erstmals als „Rückgabe“ zurück ins Tierheim kam. Gerd und ich waren dann fast 3 Jahre mit ihm unterwegs, bis er 2015 ein neues Zuhause fand.

Redaktion: Nachdem 2018 der Besitzer von Curtis überraschend verstorben ist, stand der Sohn des Mannes wieder im Tierheim und hat ihn zurückgegeben. Curtis hat in den drei Jahren leider massiv zugenommen. Wir standen plötzlich vor einem Tier mit starkem Übergewicht. Dank Ernährungsumstellung und den fast täglichen Spaziergängen von Gerd und Roberto konnte das Gewicht wieder ein Stück weit reduziert werden.



Leider ist Curtis nur 14 Jahre alt geworden; er hat viel zu lange Zeit davon in unserem Tierheim verbracht. Für seine letzten Tage hat er aber noch einmal ein Zuhause bei Menschen gefunden, die ihn auch mit dem Bewusstsein aufgenommen haben, dass er nicht mehr lange zu leben hat. Im Juni 2019 ist er dann leider verstorben.

Gerd Stetter: Für uns als Gassigeher ist es immer Freude und ein wenig Trauer zugleich, wenn einer der Hunde, mit denen wir länger Gassi gegangen sind, auszieht. Curtis ist so ein Fall, dessen Schicksal mich

persönlich sehr bewegt hat.

Redaktion: Ich bedanke mich für das Gespräch und im Namen des Tierheimteams und des Vorstandes bei Gerd und Roberto für die langjährige Treue und Euer Engagement für die Tiere.

Wenn ein
Freund geht...

... bedeutet das den Verlust eines treuen Begleiters, langjährigen Spielgefährten, sportlichen Joggingpartners und geschätzten Familienmitglieds. Wir zeigen Ihnen den Weg, wie Sie sich von Ihrem geliebten Haustier so verabschieden, dass es Ihnen in liebevoller Erinnerung bleibt.



Pax Animalis Tierbestattung Niederlassung • 63128 Dietzenbach
Philipp-Reis-Straße 7 • www.paxanimalis.de • Tel. 06151-1541332

Unser neues Vereins-Logo

Wie die meisten wissen, hat es im letzten Jahr sowohl im Tierheimteam (den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern) wie auch im Vorstand einige Veränderungen gegeben. Wir haben gemeinsam über Veränderungen, neue Ideen und neue Eindrücke diskutiert. „Ein frischer Wind weht“ wie man so schön sagt. Dies merkt man an verschiedenen Renovierungsarbeiten im Gebäude und den Außenanlagen, aber auch an einer „Erneuerung“ unseres Tierschutzverein-Logos.

Über Sinn und Unsinn von Logos, über gutes und schlechtes Logo-Design lässt sich unendlich streiten. Trotzdem gehört ein Logo (fast) immer dazu, wenn es darum geht, ein Unternehmen oder einen Verein darzustellen.

Nachdem wir ein paar Vorschläge für ein Logo gesammelt hatten, erstellten wir einen Abstimmungszettel mit verschiedenen Vorschlägen, auch das „alte“ Logo war weiterhin vertreten.

Jeder der im Tierheim vorbei schaute, hatte die Möglichkeit anonym zu wählen. Neben zahlreichen Gassigängern hatte auch unsere Jugendgruppe Wahlzettel ausgehändigt bekommen und die Chance, hier Einfluss zu nehmen. Nach Ablauf einer 6 Wochen-Frist wurde ausgezählt und es war entschieden, welches Logo zukünftig den Tierschutzverein und das Tierheim Offenbach repräsentieren wird:



Wir bedanken uns bei dem Designer Johannes Hench für seinen kreativen Einsatz und dafür, dass er uns die Rechte an dem Logo kostenlos überlassen hat. Das Logo ist auch auf unserem neuen Tierheimauto abgebildet und wird uns gut erkennbar durch die Straßen von Offenbach begleiten.



Unser neues Tierheimauto

Anfang August kam eine Mail unseres Landesverbandes in der informiert wurde, dass der Deutsche Tierschutzbund unter seinen 740 Mitgliedsvereinen einige „Tierhilfewagen“ verteilen will. Zuerst dachten wir „wieso sollten wir bei so vielen Vereinen da einen bekommen.....“

Trotz diesem leichten Pessimismus haben sich Tamara Hirning und Jürgen Eichenauer hingesezt, einen ausführlichen Antrag geschrieben, etliche Formulare ausgefüllt und erläutert, warum ausgerechnet wir einen solchen „Tierhilfewagen“ bekommen sollten.

Der Deutsche Tierschutzbund vergibt jährlich solche Fahrzeuge; diese werden gesponsert unter anderem durch Spenden, Findefix und Sponsoren wie Whiskas Tiernahrung. Der jeweilige Verein, der das Fahrzeug erhält, beteiligt sich mit 25% des Preises an den Anschaffungskosten.



Bereits kurz nach der Antragsstellung kam die Nachricht, dass unter 150 Bewerbern am 14.09.2019 im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung in Bonn 18 Fahrzeuge verteilt werden und wir tatsächlich eines bekommen!



Nachdem wir uns von der Freude erholt hatten, ging es erst richtig los. Zuschussvereinbarungen mussten geprüft und unterschrieben werden, der Versicherungsschutz und das Anmeldeprozedere über das Autohaus waren abzuklären, die Beschriftung des Fahrzeugs musste abgestimmt werden und vieles mehr.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung und Fahrzeugübergabe war eine wunderbare Gelegenheit für Jennifer Hankel und Svenja Geske, die Arbeit des Deutschen Tierschutzbundes besser kennen zu lernen und unseren Verein in Bonn zu vertreten.

Am 14.09. ging es früh los, um 6:00 Uhr stiegen beide in den Zug Richtung Bonn und hatten somit genügend Zeit, den dicken Packen an Unterlagen, die zur Jahresversammlung vorher gekommen waren, durcharbeiten und sich auf einen langen Tag mit vielen interessanten Themen vorzubereiten.



Der Deutsche Tierschutzbund ist Europas größte Tier- und Naturschutzdachorganisation und vertritt rund 800.000 Tierschützer in der Bundesrepublik Deutschland. Entsprechend stand ein langer Themenplan unter anderem mit Wahlen des Vorstandes und des Präsidenten des Deutschen Tierschutzbundes an.

Es war ein wirklich interessanter und langer Tag mit vielen neuen Eindrücken rund um das Thema Tierschutz und Politik.



Nach 7 Stunden rund um den Tierschutz bekamen wir unseren Tierhilfewagen, einen Ford Transit Courier, mit einer großen extra für Tiere belüfteten Transportfläche von einer Mitarbeiterin des Deutschen Tierschutzbundes überreicht und testeten diesen gleich mit einer kurzen Probefahrt zum Hotel, in welchem wir nach solch einem langen Tag übernachteten.



Nicht nur die Heimfahrt, auch die ersten Tage im Tierheimbetrieb zeigen, dass wir ein tolles und sicheres Fahrzeug erhalten haben, welches dem Tierheimteam die Tierarztbesuche, Transporte und sonstigen Fahrten erleichtern wird.

Nein zu Pelz an Winterbekleidung

Der Winter steht vor der Tür und damit die Zeit, in der man sich Winterbekleidung kauft, um für die kalte Jahreszeit gut gerüstet zu sein. Seit mehreren Jahren hält sich bei der Wintermode nun schon ganz hartnäckig der „Trend“, Jacken und Mäntel mit Pelzkragen oder Fellbesatz und Mützen mit Pelzbommel zu tragen. Die Pelz-Optik ist leider immer noch nicht "out", der Fell-Besatz an Jacken und Mützen ist nach wie vor beliebt. Und ein Ende ist leider immer noch nicht abzusehen. Aber das Geschäft mit Pelz ist grausam. Auch bei Kunstpelz bzw. "Fake-Fur" (falschem Pelz) kann sich der Verbraucher nicht sicher sein, dass er nicht doch echtes Fell kauft.

Das unvorstellbare Leid der "Pelztier"

Weltweit werden jedes Jahr schätzungsweise 110 Millionen Nerze, Füchse, Marderhunde und viele weitere Tiere auf Pelzfarmen gefangen gehalten und getötet. Auch Hunde, Katzen und Kaninchen werden ihres Pelzes wegen getötet. Die Tiere werden vergast, mit Eisenstangen erschlagen, zu Tode getreten oder mit Drahtschlingen erdrosselt, per Genickbruch oder analem Stromschlag getötet. Viele Millionen weiterer Tiere wie Kojoten, Waschbären oder Füchse werden in der Wildnis von Pelzjägern in Fallen gefangen und anschließend erschossen oder erschlagen.



China hat sich in den vergangenen Jahren zum größten Pelz-Hersteller weltweit entwickelt.

85 Prozent aller Felle für die Pelzindustrie stammen von Tieren, die auf (legalen und illegalen) Farmen gezüchtet werden. Die grausamen Bilder sind bekannt: Um möglichst billig zu produzieren, werden die Tiere in winzige, karge und verdreckte Drahtgitterboxen gepfercht, in denen sie sich kaum bewegen können und Gitterstäbe unter den empfindlichen Pfoten haben. Sie sind gezwungen, ihr ganzes Leben im Geruch ihrer eigenen Exkrememente zu verbringen und haben keinerlei Möglichkeit, ihren natürlichen sozialen Verhaltensweisen nachzugehen.

Beim grausamen Töten der Tiere steht die Unversehrtheit und Qualität des Pelzes im Vordergrund. Die Tiere, bei denen der Tötungsversuch fehlschlägt, liegen mit abgezogenem Pelz noch lebendig inmitten ihrer toten Artgenossen. Bei manchen Tieren schlägt das Herz noch mehrere Minuten, nachdem ihnen ihr Fell abgezogen wurde. 15 Prozent der „Pelztier“ weltweit werden durch Schusswaffen oder aufgestellte Fallen getötet.



Falscher Pelz oder echtes Fell? So erkennen Sie den Unterschied

Auf den ersten Blick lassen sich hochwertige Kunstpelze kaum noch von Tierfellen unterscheiden. Für den Verbraucher ist es daher nur sehr schwer zu erkennen, ob ein Teil des Kleidungsstückes von einem Tier stammt oder nicht. Häufig sind Jacken oder Mützen mit Echtpelz falsch oder gar nicht deklariert. Auch der Preis ist nicht unbedingt ein Anhaltspunkt, da ein gut gemachter Kunstpelz teurer sein kann als eine günstige Jacke mit echtem Pelz. Das Fell des Marderhundes wird oft als Kunstpelz deklariert. So billig ist es, ihn in China unter erbärmlichsten Bedingungen in den heruntergekommenen Tierfabriken zu züchten.

So können Sie falschen und echten Pelz unterscheiden:

- 1. Auseinanderziehen:** Tierfell wird mitsamt der Haut verarbeitet. Kommt beim Auseinanderziehen der Haare am Ansatz Leder zum Vorschein, handelt es sich um echtes Fell. Bei Kunstpelz hingegen ist eine gewebte Textilschicht zu sehen.
- 2. Pusten:** Wird leicht über den Pelz gepustet, legt sich das dicke Deckhaar bei echtem Fell zur Seite. Meist lässt sich dann leicht gekräuselte und feine Unterwolle erkennen. Kunsthaar ist starrer und unbeweglicher, häufig gleich lang geschnitten und durch statische Aufladung etwas klebrig im Griff.
- 3. Anzünden:** Aus bereits erworbener Ware können einzelne Haare herausgezogen und angezündet werden. Tierhaare verbrennen genauso wie menschliches Haar mit Horngeruch, während Kunstpelz wie Plastik zu Klümpchen schmilzt und auch so riecht. *Quelle: Peta Deutschland e.V.*

Eine 100-prozentige Unterscheidung von Echtpelz und Kunstpelz liefern nur teure Labortests der Haare. Eine starke Verarbeitung wie etwa das Färben des Felles kann die Beschaffenheit und den Geruch stark verändern. Und dann kann man kaum noch erkennen, dass ein Tier für dieses Kleidungsstück sein Leben lassen musste.

Viele Kundinnen und Kunden merken nicht, wenn sie ein Tierprodukt kaufen. Auch deshalb, weil dieses an und in der Kleidung häufig nicht oder missverständlich gekennzeichnet ist. **Wissen Sie, was Sie kaufen? Augen auf beim Kauf!**

Viele der Tiere, die im Fellhandel eine Rolle spielen, tragen auf dem Etikett Namen, die uns nicht geläufig sind. Hier eine Auswahl:

GAE-Wolf = Hund; Gubi = Hund; Sobaki = Hund; Feh = Eichhörnchen; Ljaguschka = Eichhörnchen; Kojah = Nerz; SAMI = Nerz; Kidus = Kreuzung aus Baumarder und Zobel; Genotte/Genette = Katze; Maopee = Katze; Serval = Katze; Caraccal = Luchs; Sealkanin = Kaninchen; Nutriette = Kaninchen; (Finn/Chinese/Asiatic) Raccoon/Enok/Tanuki/Murmansky = Marderhund (gehört zur Familie der Echten Hunde); Baranduk/Burunduk = Asiatisches Erdhörnchen (sibirisches Streifenhörnchen); Mink = Amerikanischer Nerz; Persianer/Karakul = Fell von ungeborenen bzw. 1-2 Tage alten Lämmern einer asiatischen Schafsrasse; Asiatischer Waschbär/Asiatic Asian Wolf = Steppenwolf, kleine Wolfsart aus Zentralasien; Asian Jackal = Schakal ist die Bezeichnung für fleischfressende Säugetiere der Gattung Canis, zu der Wölfe und Hunde zählen; Corsac Fox = Steppenfuchs.

Quelle: Deutscher Tierschutzbund

Was Sie tun können: Nutzen Sie die „Macht des Verbrauchers“ und helfen Sie den Tieren, indem Sie auf jeglichen Pelz verzichten. Unter furfreeretailer.com finden Sie eine Liste



sämtlicher Modemarken, die sich bereits klar gegen Pelz in ihren Kollektionen ausgesprochen haben.

Qualzüchtung: "Monster-Füchse" - Polarfüchse, die auf finnischen Pelzfarmen gemästet werden, um so viel Fell wie möglich aus ihnen "zu gewinnen"



Menschen, die Tierleid verhindern möchten, greifen in Modefragen zu pflanzlichen Materialien oder Kunstfasern, aus denen sich tierfreie Kunstpelze und kuschelige Textilien herstellen lassen. Es wird Zeit für einen neuen, pelz- und tierleidfreien Trend bei (Winter-)Bekleidung...

Alle Fotos: Peta Deutschland e.V.

YUMA in der Physio

Liebe Hundebesitzer,



ich schreibe euch über Yuma, das erste Zusammentreffen, über die unüberwindbaren Hürden (laut Yuma) und unsere Hundephysiotherapie-Praxis!

Yuma kam in meine Hundephysio-Praxis wie ein Bulldozer - groß, schmal, ungestüm, und mit Maulkorb. Oha... , dachte meine Kollegin. Ihre erste Reaktion: viel Abstand halten.

Nachdem wir die Anamnese besprochen hatten, stand fest: Yuma braucht Muskelaufbau. Er war sehr schlaksig,



hatte keine Körperspannung und war unaufmerksam.

Nun, dachte ich... Immer schön langsam... Die ersten Versuche, diesen Prachtkerl anzufassen, liefen nicht so wie gedacht. Ich sage nur so viel: großer, wunderschöner Hund, der seine Kraft einzusetzen weiß. Mit der Zeit gelang es uns, Yuma anzufassen und zu behandeln, sogar auf dem Peanutball macht er eine gute Figur, Yuma ist sehr lernwillig, und mit einfühlsamen Mitarbeitern des Tierheims Offenbach gelang es uns, Yuma sogar im Tierheim zu behandeln und zu trainieren.

Die zweite Hürde war das Unterwasserlaufband. Rein lief er ohne Probleme, nur dass er da drinnen auch laufen muss, schien er nicht so zu verstehen.

Wir fingen mit minimal Wasser an, das heißt, nur die Pfoten waren mit Wasser bedeckt, gefiel ihm gar nicht. Den Maulkorb haben wir sicherheitshalber draufgelassen. Mit Leckerlis und sehr gutem Zureden fing er an zu laufen. Innerlich haben wir gejubelt. Mit der Zeit erhöhten wir das Wasser. Als das Wasser auf Kniehöhe war und er sich benahm, nahmen wir ihm den Maulkorb ab und siehe da: er lief, als ob er nie was anderes gemacht hätte.

Durch das Unterwasserlaufband, Stangentraining, Peanutball und einiges mehr hat er schön Muskeln aufgebaut. Wir arbeiten weiterhin, dass er noch ein paar Muckis dazubekommt, Kopfarbeit ist auch vorhanden.

Übrigens: Meine Kolleginnen haben Yuma ebenfalls ins Herz geschlossen. Als Urlaubsvertretung muss man ins kalte Wasser springen...

Ich möchte mich herzlich bedanken bei den tollen Mitarbeitern des Tierheims sowie der Leitung des Tierschutzvereins Offenbach, dass ich mein Banner am Eingang aufhängen durfte und für das entgegengebrachte Vertrauen in mein Team und mich.

V. Selent

**Osteopathie,
Physiotherapie,
Unterwasserlaufband
& Akupunktur
für Hunde**

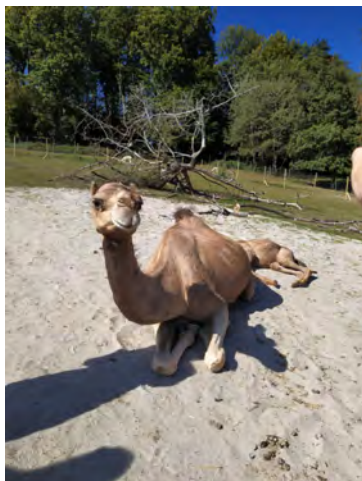
zusätzl. Angebote:
Lasertherapie, Magnetfelddecke

V. Selent
Birkenwaldstraße 38 - 63179 Obertshausen

0171 - 44 31 888
pferdeosteopathie-rheinmain.de

Ausflug der Jugendgruppe zur Lama-Ranch

Der jährliche Jugendgruppenausflug des Landestierschutzverbandes Hessen führte uns diesmal in den Rheingau. Unter dem Motto „Alles Lama“ kamen wir am 21.9.2019 bei Alexandra und Frank Messing auf der Kisselmühle zusammen. Wir trafen uns mit Jugendgruppen anderer Tierschutzorganisationen bei traumhaftem Wetter um 11 Uhr auf der Kameliden-Ranch in der Nähe des Klosters Eberbach.



Los ging es mit einer „Lamaschule“, in der von Alexandra anschaulich interessantes Wissen über Kamele (Lamas, Alpakas, Trampeltiere und Dromedare) vermittelt wurde. Anschließend durften wir Lamas, Alpakas und Großkamele hautnah auf den angrenzenden Wiesen kennenlernen. In den Stallungen konnten wir ein an diesem Morgen neugeborenes Jungtier bewundern.

Danach starteten wir mit 20 Lamas zu einer einstündigen Wanderung rund um das angrenzende Tal. Vollkommen ausgehungert stärkten wir uns nach der Rückkehr mit einer selbstzubereiteten Kartoffel-Lauchsuppe – sehr lecker 😊

Nach dem Mittagessen wurden der Barfußpfad erkundet und mit Filznadeln kleine Figuren aus Alpakawolle hergestellt.

Ein Besuch im Hofladen, in dem kleine Geschenke rund um Kamele, Rohwolle, Strickwolle, selbstgestrickte Handarbeiten wie Socken, Mützen, Schals angeboten werden, rundete unseren Ausflug ab.

Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmer ihren „Lama-Führerschein“.



Alles in allem war es ein wunderschöner Tag, an dem wir alle viel Spaß hatten.

Tierisch liebe Grüße,

Birgit Schäfer



**HEIZUNGSBAU
SANITÄRINSTALLATION
BADGESTALTUNG
BARRIEREFREIE BÄDER
GASINSTALLATION**

www.heizung-sanitaer-simon.de

Germaniastr. 16 | 63073 Offenbach
Tel.: 069 89009179 | mail@shs-of.de



Ihr Spezialist für Heizung und Sanitär in Offenbach

Ob Neubau, Umbau, Renovierung oder Sanierung — als Meisterbetrieb für Heizungs-
bau und Sanitärinstallation sind wir der professionelle Ansprechpartner für Bauherren,
Hauseigentümer und Unternehmen in Stadt und Kreis Offenbach am Main.

Spezialisiert haben wir uns auf die Planung und Umsetzung energieeffizienter Heiztechniken und moderner Heizungsanlagen wie Wärmepumpen oder Gasbrennwert- und Ölbrennwertsysteme. Auch im Bereich erneuerbarer Energien (z. B. Solar, Wasser, Holz) stehen wir unseren Kunden mit Rat und Tat zuverlässig zur Seite.

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, Ihren Wärme- und Strom-Bedarf durch ein eigenes kleines Kraftwerk abdecken zu können? Gerne beraten wir Sie hierzu. Denn wir sind ein zertifizierter Fachbetrieb für Mikro-Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen.

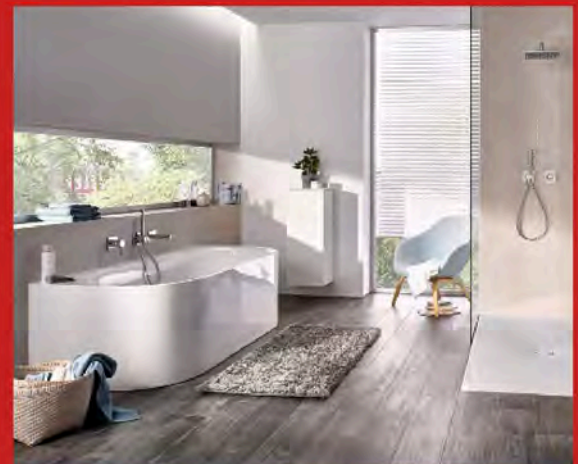
Als anerkannter Meisterbetrieb für Sanitärtechnik gehört die individuelle Badgestaltung zu unseren besonderen Stärken. Ob komfortables Wohlfühl-Bad oder barrierefreies Bad, ob Ihr Badezimmer klein ist oder viel Platz zur Verfügung steht — wir planen und bauen Ihr Traumbad ganz nach Ihren persönlichen Vorstellungen.

Sie kennen Ihre Bedürfnisse und Wünsche. Wir setzen sie schnell, preiswert und sauber um. Denn wir sind Installateure und Klempner vom Fach — kompetent und zuverlässig.

Immer, wenn Sie in Sachen „Heizung und Sanitär“ Hilfe und Unterstützung brauchen, dann sind wir für Sie da. Wartung oder Notdienst — wir tun Alles, damit Sie auf Lebensqualität nicht verzichten müssen.

24-Std. Online Beratung unter: www.heizung-sanitaer-simon.de

Wir freuen uns auf Sie!



MODERNE HEIZTECHNIK–BRENNWERTTECHNIK–REGENERATIVE ENERGIEN–WARTUNG & REPARATUR

Rezept für Hundekekse

Bananen-Mandel-Crunchies



Besonders geeignet für Hunde, die gerne knuspern...

Man nehme:

- 🐾 1 zerdrückte Banane
- 🐾 150 g Weizenmehl
- 🐾 60 g feine oder grobe Haferflocken
- 🐾 30 g gehackte Mandeln
- 🐾 ½ TL Backpulver

Alle Zutaten in eine Rührschüssel geben und mit dem Knethaken gut verrühren. Anschließend 90 ml Wasser zugeben und weiter rühren, bis sich der Teig gut vermengt.

Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche ausrollen und mit kleinen Förmchen ausstechen. Die Hundekekse im Ofen bei 180 °C für 20-25 Minuten fertig backen.

Viel Freude beim Füttern bzw. Knuspern...



AUTO - REUß

Inhaber: Peter Reuß

Otto-Scheugenpflug-Straße 16
63073 Offenbach / Main

Tel: 069 – 89 90 68 55
Fax: 069 – 89 90 68 27
Mobil: 0177 – 85 40 608



autoreuss@live.de
www.auto-reuss-offenbach.de

Wir unterstützen die Kampagne #RespektTaube des Deutschen Tierschutzbundes

Stadttauben leiden. Wir möchten helfen.



In unserer letzten Ausgabe hatten wir in einem Special schon ausführlich über das Leid der Stadttauben berichtet, um mit vielen Fakten „Aufklärungsarbeit“ zu leisten gegen das negative Image, das die Tiere zu Unrecht haben. Viele Menschen mögen Tauben nicht besonders und fürchten sich vor Infektionen. Immer noch viel zu häufig werden Tauben als „Ratten der Lüfte“ bezeichnet. In Städten und Gemeinden sind Tauben meist nicht erwünscht, da sie Gebäude und Plätze verunreinigen. Doch den Hass, der der Taube immer noch viel zu

oft entgegengebracht wird, hat sie nicht verdient: Sie ist ein wunderbares, sehr liebenswertes und intelligentes Tier, steht für Liebe und Frieden und ist treu.

Um mit dem negativen Image von Stadttauben aufzuräumen, hat der Deutsche Tierschutzbund bereits im letzten Jahr die Taubenschutz-Kampagne #RespektTaube ins Leben gerufen. Erklärtes Ziel der Kampagne ist

es, die Bevölkerung über Vorurteile gegenüber Stadttauben aufzuklären. Damit die Vogelart wieder mehr Achtung findet und ein tiergerechtes Leben führen kann, appelliert der Deutsche Tierschutzbund an jeden, Tauben zu respektieren und sie nicht zu quälen oder zu treten. Solch einen Umgang hat die Stadttaube nicht verdient. Zum Beispiel ist es ein Irrglaube, von ihr würde eine besondere Krankheitsgefahr für den Menschen ausgehen. Vielmehr ist erwiesen, dass das Übertragungsrisiko nicht höher ist als bei anderen Zier- und Wildvögeln. Den Vögeln werden unter anderem auch



Gebäudeverschmutzungen angelastet, die allerdings in keinem Verhältnis zu den beispielsweise durch Luftverschmutzung verursachten Gebäudeschäden stehen. Außerdem ist die Taube weitaus intelligenter, als viele vermuten, und kann sogar menschliche Gesichter wiedererkennen. Dass Tauben sich in Innenstädten stark ausgebreitet haben, liegt an ihrer hohen Anpassungsfähigkeit an den Menschen und dessen Lebensraum. Als Nachfahren entflugener Haustauben, die aus der wilden Felsentaube gezüchtet wurden, begleiten sie uns schon seit Jahrhunderten. Zudem können sie sich das ganze Jahr über vermehren. Und da sie in Städten immer genügend, wenn auch nicht geeignete Nahrung wie weggeworfene Essensreste finden, haben sich die Bestände explosionsartig vergrößert. Als Folge dieser Überpopulation leiden viele Tauben unter Fehlernährung sowie Krankheiten, zudem finden sie nicht genügend Brutmöglichkeiten.

Jetzt - rund ein Jahr nach dem Start der Kampagne #RespektTaube - geht der Deutsche Tierschutzbund mit seinem Kampf für die Stadttauben in eine zweite Runde. Mit der Kampagne spricht der Deutsche

Tierschutzbund auch Städte und Gemeinden an. Diese sollten auf tierschutzgerechte Lösungen setzen, um Mensch und Tier ein friedliches Miteinander zu ermöglichen. Eine effektive Methode sind betreute Taubenschläge, -häuser oder -türme. Dort können die Vögel in Ruhe nisten. Zudem sammelt sich ihr Kot größtenteils in den Schlägen, so dass die Stadt sauberer bleibt. Außerdem können Tierschützer ihnen artgerechtes Futter geben und die Eier der nistenden Tauben durch Attrappen ersetzen, um die Taubenbestände tiergerecht zu regulieren und für einen kleinen, gesunden und vitalen Stadttaubenbestand zu sorgen.

Ein friedliches Nebeneinanderleben von Mensch und Taube ist möglich – das soll deutlich gemacht werden.

Bereits einfache Maßnahmen reichen aus, um gegen die Überpopulation von Stadttauben vorzugehen, ohne den Tieren zu schaden. Dass ein umfassendes Taubenmanagement wirksam ist, zeigt sich an Städten wie Augsburg und Aachen, in denen die Anzahl der Tauben seit Jahren konstant auf einem gesunden Level gehalten werden kann. Der Deutsche Tierschutzbund hofft, dass jetzt noch mehr Städte und Gemeinden nachziehen. Ebenso wichtig ist eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit sowie die Beratung und Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger vor Ort.

Trotzdem sind solche kontrollierten Einrichtungen leider längst nicht in allen Gemeinden etabliert. Viele Städte setzen immer noch nur auf tierschutzwidrige Fütterungsverbote oder gar Tötungsaktionen. **Der Deutsche Tierschutzbund sagt: Vergrämgungsmaßnahmen an Gebäuden, die mit Schmerzen, Leiden oder Schäden für die Tiere verbunden sind, müssen aus Tierschutzgründen abgelehnt werden.**



Sie führen zudem häufig zu einer Ansammlung der Tauben an anderer Stelle. Nach den Bestimmungen des § 13 Abs. 1 TierSchG (Tierschutzgesetz) ist es verboten, zum Fangen, Fernhalten oder Verscheuchen von Wirbeltieren Vorrichtungen oder Stoffe anzuwenden, wenn damit die Gefahr vermeidbarer Schmerzen, Leiden oder Schäden verbunden ist. Ein konsequent durchgeführtes stadtweites Fütterungsverbot ist aus der Sicht des Tierschutzes eindeutig tierschutzwidrig. Wenn das Fütterungsverbot in allen Stadtteilen einheitlich durchgeführt wird, können die Tauben nicht auf andere Nahrungsquellen ausweichen. Aufgrund der jahrhundertelangen Bindung an den Menschen und seine Städte sind die Vögel in ihrem Nahrungserwerb jedoch völlig auf menschliche Hilfe angewiesen. **Tauben durch Aushungern zu töten, ist ein Verstoß gegen §4 Absatz 1 TierSchG.** Es kommt hinzu, dass es nicht möglich ist, die Stadttaubenpopulation mit diesen Maßnahmen dauerhaft zu regulieren. Entstandene Populationslücken werden durch gesteigerte Vermehrungsaktivitäten der verbliebenen Tauben und Zuflug von Tauben aus anderen Gebieten innerhalb kürzester Zeit wieder ausgeglichen.

Tauben sind liebenswerte Tiere, die in unseren Städten ein erbärmliches Dasein fristen und auf unsere Hilfe angewiesen sind. Haben Sie Mitgefühl und helfen Sie mit, Ihr Umfeld über Stadttauben aufzuklären.



Stadttauben sind Lebewesen, die einen respektvollen Umgang verdienen.

Zusätzlich zu seiner Aufklärungsarbeit will der Deutsche Tierschutzbund auch verstärkt Gemeinden kontaktieren, um diese von einem flächendeckenden Einsatz von Taubenhäusern zu überzeugen. Gleichzeitig wird Städten und Gemeinden Infomaterial zur Verfügung gestellt.

Als Tierschutzverein liegt es uns natürlich sehr am Herzen, etwas gegen das Leid der Stadttauben in Offenbach zu tun. Daher unterstützen wir die Kampagne #RespektTaube des Deutschen Tierschutzbundes. Gemeinsam mit dem Tierschutzbund, dem Stadttaubenprojekt Frankfurt (das seit vielen Jahren auch hilfsbedürftige Offenbacher Stadttauben aufnimmt) und der Stadt Offenbach möchten wir nach Möglichkeiten suchen, Taubenschutzhäuser einzurichten, um die Situation auch für die Tauben in Offenbach zu verbessern. Wenn Sie uns bei dieser Aufgabe unterstützen möchten, dann melden Sie sich bitte bei uns. Wir werden Sie hier weiter auf dem Laufenden halten.

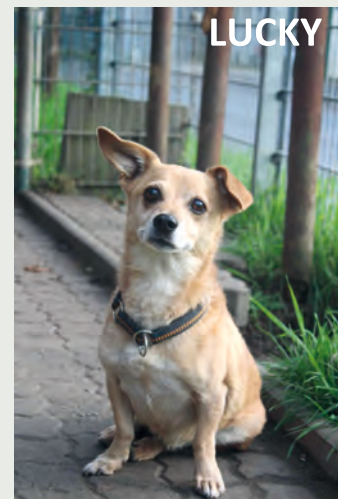
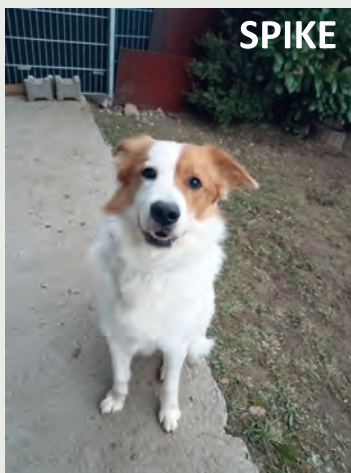
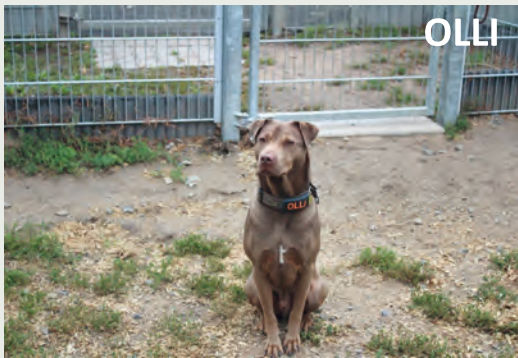
Weitere Informationen:

www.tierschutzbund.de/tauben

www.stadttaubenprojekt.de



Wir suchen ein Zuhause - unsere Hunde



Sie interessieren sich für einen bestimmten Hund? Dann kommen Sie gerne zu unseren Öffnungszeiten bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Wollen Sie mit uns Gassi gehen?

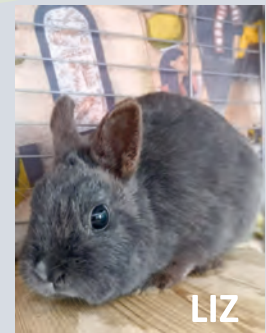
Die Zeiten, zu denen man uns ausführen kann, finden Sie auf Seite 2. Wir freuen uns über jeden Gassigänger, vor allem unter der Woche.

Bis bald!

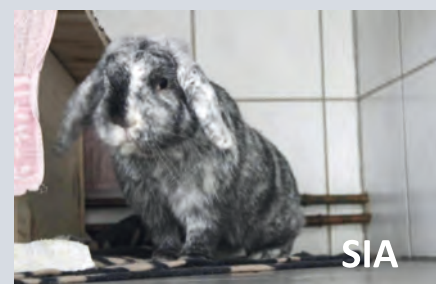
Wir suchen ein Zuhause - unsere Kleintiere



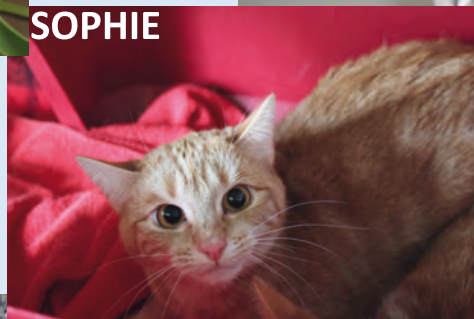
In unserem Kleintierhaus ist immer viel los! Leider können wir Ihnen hier nicht alle Kleintiere vorstellen, daher fragen Sie gerne nach, wenn Sie ein bestimmtes Tier suchen.



Sie interessieren sich für jemanden von uns? Besuchen Sie uns doch während unserer Öffnungszeiten.
Wir sehen uns hoffentlich bald!

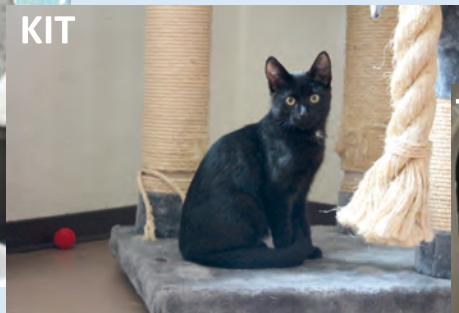


Wir suchen ein Zuhause - unsere Katzen



Sie interessieren sich für eine bestimmte Katze und möchten gerne weitere Informationen?
Oder die anderen Samtpfoten kennenlernen, die auch noch in unserem Katzenhaus wohnen?
Dann am besten gleich während unserer Öffnungszeiten vorbeikommen!

Wir suchen ein Zuhause - unsere Katzen



www.soh-of.de

Ein Unternehmen der Stadt

Offenbach am Main

OF

Stadtwerke Offenbach Unternehmensgruppe

**ENTWICKLUNG.
ZUKUNFT. OFFENBACH.
MIT UNS!**

Immobilien
Stadtwerke Offenbach

Mobilität
Stadtwerke Offenbach

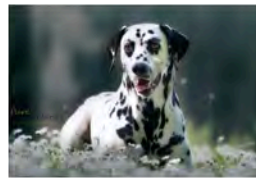
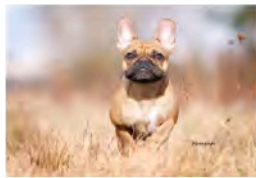
Veranstaltungen
Stadtwerke Offenbach

StadtService
Stadtwerke Offenbach

Pure Moments

TIERFOTOGRAFIE

BUCHE DIR DEIN SHOOTING FÜR UNVERGESSLICHE
MOMENTAUFNAHMEN VON DEINEM LIEBLING



www.puremoments-fotografie.de

Jessica Huhn, Blumenstraße 7, 63165 Mühlheim
Telefon: 0152-21 31 24 61, E-Mail: puremoments-fotografie@web.de

Ganz herzlich DANKE
möchten wir allen
unseren
Werbepartnern
sagen,
die unser
Tierschutzverein-
Magazin mit ihren
Anzeigen maßgeblich
unterstützen!

Ein ganz großer Dank
an die Agentur
INTERMEDES die sich
seit Jahren für den
Druck unserer Animal
News engagiert!

INTERMEDES
Agentur für Web & Print

BOSIS

Hundewelt



Ihr Fachgeschäft für Gesundes für Hunde und mehr

Kirsten
Meisenfelder

Waldenburger Weg 11
63069 Offenbach am Main

Tel. 069/84850212
Mobil 0179/5395814

shop@bosis-hundewelt.de
www.bosis-hundewelt.de

Seminar "Clickertraining für Katzen"



Samstag 24. April 2020, 13:00 bis 15:00 Uhr
Clickertraining für Katzen – Grundlagenseminar

Clickertraining ist nur etwas für den Zirkus? Weit gefehlt. Mit dem Clicker können Sie:

- Ihre Katze beschäftigen und geistig und körperlich auslasten
- gewünschtes Verhalten verstärken und trainieren
- Medical-Training durchführen
- Ängste ab- und Selbstbewusstsein aufbauen
- die Bindung zwischen Ihrer Katze und Ihnen stärken
- die Beziehung zwischen Ihren Katzen verbessern

Die Grundlagen dazu lernen Sie in diesem Seminar. Ich bringe Ihnen die ersten wichtigen Schritte bei – nicht nur in der Theorie, sondern auch mit praktischen Übungen.

Veranstaltungsort:

Tierschutzverein Offenbach e.V., Katzenhaus
Am Wetterpark 1
63071 Offenbach am Main

Kosten: 29 Euro pro Person

Anmeldeschluss: 15. April 2020

Teilnehmerzahl: mind. 5, max. 20 Personen

Ein Teil der Einnahmen kommt dem Tierschutzverein Offenbach e.V. zugute.

Anmeldung über: Tierschutzverein Offenbach e.V.

Tel.: 069/858179

E-Mail: info@tierschutzvereinoffenbach.de



Referentin Michaela Asmuß ist Diplom-Psychologin und Verhaltenstherapeutin für Katzen. Mit ihrer mobilen Katzenpraxis ThinkCat hilft sie Katzen und ihren Haltern im Rhein-Main-Gebiet, wieder ein friedliches und harmonisches Miteinander zu finden.

Mehr Infos: www.thinkcat.de

Wir freuen uns wieder über Ihre Unterstützung in Sachen "Backen für den guten Zweck"

Selbstgebackene Weihnachtsplätzchen für den Adventsmarkt gesucht

Es ist bereits eine gute Tradition, dass unseren Adventsmarkt viele Liebhaber von selbstgemachten Weihnachtsplätzchen besuchen. Dies ist natürlich nur Dank Ihrer tollen und anhaltenden Unterstützung möglich.

Für alle diejenigen, die sich zum ersten Mal beim Backen verausgaben möchten, hier ein paar wichtige Informationen:

- ❖ Bitte verpacken Sie das Gebäck zu 125 g
- ❖ Beschriften Sie die Verpackung entsprechend mit Sorte und Zutatenliste
- ❖ Lassen Sie uns Ihre Keksspende kurz vor dem Adventsmarkt zukommen

Gerne können Sie auch selbstgemachte Marmeladen, Aufstriche oder Liköre spenden. Hier sollte ebenfalls eine Inhaltsstoffangabe angebracht sein!

Allen fleißigen Weihnachtselfen ein herzliches DANKESCHÖN schon einmal im Voraus für ihre Unterstützung unseres kleinen Weihnachtsmarktes zum Wohle der uns anvertrauten Tiere, denen diese Einnahmen natürlich zugutekommen.



ADVENTSMARKT IM TIERHEIM

am 01. Dezember 2019 von 12:00 bis 16:00 Uhr
Tierheim Offenbach, Am Wetterpark 1, 63071 Offenbach

Stände für Mensch + Tier bieten Ihnen:
Geschenke, weihnachtliche Ideen, Flohmarkt
(Tierbedarf u. Weihnachtsdeko), Glühwein,
Kaffee, warmer O-Saft, heiße Suppe sowie
frische Waffeln der TSV Jugendgruppe.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Tierheim hat an diesem Tag auch zur Vermittlung
geöffnet.



Printmedien, Websites und vieles mehr



Kreativ mit
Leidenschaft



Wirkungsvoll
& bewegend



Transparent &
partnerschaftlich



Klimaneutral
& nachhaltig



Hundegerechte
Arbeitszeiten



www.dignus.de





DIALOGPOST

Ein Service der Deutschen Post

